

Maja Buser-Gerwig

Hardstrasse 54

4052 Basel

061 311 10 83

Roland Lötscher

Arnikastrasse 20

4125 Riehen

061 601 20 84

An den

Einwohnerrat der Gemeinde Riehen

4125 Riehen

Riehen, 5. September 2018

An: <b>RB</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Bearbeitung <input type="checkbox"/> dir. Erledig. <input type="checkbox"/> z. K.	Kop: <b>GR</b> <b>BH</b>
Bem. / Frist:		Vis: <b>JM</b>
	<b>- 5. Sep. 2018</b>	Gemeinde Riehen
FF:	<input type="checkbox"/> Bearbeitung <input type="checkbox"/> dir. Erledig. <input type="checkbox"/> z. K.	Kop:
Bem. / Frist:		Vis:
	Reg. Nr.: <b>Arnika 2105</b>	

**18-22.521.01**

### Petition für den Schutz velofahrender SchülerInnen und Velofahrer in Riehen auf der Umfahrungsroute

Sehr geehrte Frau Einwohnerratspräsidentin, liebe Claudia

Es freut uns, dem Einwohnerrat die Petition zum Schutz velofahrender SchülerInnen und allgemein von VelofahrerInnen in Riehen mit rund 150 Unterschriften überreichen zu können. Beim Sammeln stellten wir fest, dass die Empörung und der Ärger in der Riehener Bevölkerung sowie auch bei vielen Expats ziemlich gross ist; im Durchschnitt hat alle vier Minuten jemand unterschrieben. Dies sollte für die Politik ein Signal sein!

Die Petition fordert eine Temporeduktion auf 30 km/h für den gesamten Verkehr auf der Umfahrungsroute und andere der Sicherheit dienende verkehrstechnische Massnahmen bis zum Ende der Sanierung der Äusseren Baslerstrasse, insbesondere am Kohlistieg. Eine solche Massnahme könnten baulich getrennte Spuren für Velofahrende und Autos sein, wie dies auch schon im Einwohnerrat gefordert wurde.

Die Sicherheit der Kinder, welche mit ihren Velos zur Schule fahren, muss unsere erste Priorität sein! Die Temporeduktion ist die einfachste und effizienteste Massnahme zur Erreichung dieses Ziels, auch wenn Bus und Autofahrer dabei ein bisschen mehr Zeit benötigen. Dass Tempo 30 auch auf Busstrecken machbar ist, beweist die kürzlich installierte

Reduktion in der Rauracherstrasse im Bereich der Schulen. Die rechtliche Voraussetzung ist gemäss einem Bundesgerichtsurteil gegeben, wonach eine der in SSV Art. 118 genannten Bedingungen erfüllt sein muss.

Die Fachstelle Lärmschutz des AUE, das Lufthygieneamt beider Basel und der Dienst für Verkehrssicherheit bestätigen, dass Tempo 30 eine erhebliche Lärmreduktion bedeuten würde, dass die Stickoxidemissionen deutlich abnehmen würden (zumal am Kohlistieg kein Stop-and-go-Verkehr stattfindet) und dass die Überlebenschancen bei einem Unfall sechsmal grösser sind als bei Tempo 50. Dass sowohl die Lärmgrenzwerte überschritten werden, als auch die bestehenden Tempolimits und dass es in jüngerer Zeit zu Unfällen gekommen ist, dürfte der Gemeinde wohl bekannt sein. Muss es noch mehr Unfälle geben?

Die Vorteile von Tempo 30 sind also klar erwiesen. Uns erscheint es dringlich, dass die Gemeinde für die Sicherheit ihrer Bürgerinnen und Bürger sorgt, und dies auch im Rahmen der Gemeindeautonomie gegenüber dem Kanton und der BVB mit Nachdruck einfordert.

Dass es zu Ausweichverkehr in die Quartiere kommt, ist wenig wahrscheinlich. Der Weg durch Quartierstrassen ist wegen der Enge der Strassen, wegen der wechselnden Seitenführung und wegen der zu beachtenden Rechtsvortritte beschwerlicher und deshalb länger als über die Umfahrroute. Das Bundesgericht hat im Falle der Einführung von Tempo 30 in der Stadt Zürich die Ansicht des Sicherheitsdepartements der Stadt bestätigt, dass es nicht zu Ausweichverkehr kommt.

Es würde uns sehr freuen, wenn der Einwohnerrat die Forderung der Petition für Tempo 30 aufnimmt und der Gemeinderat sie unverzüglich umsetzt. Dass es in dieser Sache zu mehreren Petitionen gekommen ist, zeigt, dass viele Menschen in Reih und Glied vom Einwohnerrat und vom Gemeinderat erwarten, dass sie ihrer Pflicht nachkommen und für die Sicherheit ihrer Bürgerinnen und Bürger sorgen.

Freundliche Grüsse

---

Maja Buser-Gerwig

Roland Lötscher

**Schutz für velofahrende SchülerInnen und Velofahrer in Riehen auf Umfahrroute**

Von: Maja Buser Gerwig aus: 4052 Basel

An: Gemeinde Riehen in: 4125 Riehen

Zeichnungsfrist bis: *5. September 2018*

- Temporeduktion auf 30 km/Std. für den gesamten Verkehr zur Sicherheit der velofahrenden Schülerinnen und Velofahrer auf Umfahrroute, bedingt durch Sanierung Aeussere Baslerstrasse in Riehen, bis die Sanierung erfolgt ist, insbesondere Kohlistieg.
- Andere verkehrstechnischen Massnahmen.



Prävention von Unfällen mit schweren Folgeschäden.